

# Reglement

## Beetles Club

Stand: Dezember 2018

Wir fahren die Serie **Beetles Club** als Clubrennen im



[www.rennbahnwelt.de](http://www.rennbahnwelt.de)

Für jedes Clubrennen wird ein Startgeld erhoben. Für den Pool-Motor ist ein Beitrag für die Wartung zu entrichten.

## Fahrzeugvorschriften

### **Chassis:**

- Zugelassen sind nachfolgende 4 Zoll Chassis:
  - Champion Astro
  - Champion Turbo Flex
  - Trinity Spyder
  - RJR Storm
  - JK Cheeta
  - Parma Flexi car
  - Parma Flexi-2
  - Parma Flexi-3
  - Parma Flexi-4
  - R&H
  - Laser Flex
  - Mossetti Chassi
  - N- Chassis
- Das Chassis darf mit Nadelröhrchen versehen werden, um die Karosserie mit Stecknadeln befestigen zu können. Die Röhrchen dürfen nur an den Bohrungen für die Originalbefestigung der Karosserie angelötet werden und max. 25 mm lang sein
- Eine zusätzliche Kabelöse ist erlaubt, anlöten oder kleben ist zulässig
- Hotwing und deren Befestigung sind freigestellt. Das Entfernen der Karosserie und Kabelöse an den Hotwings ist erlaubt.
- Die Bohrungen für Leitkiel und Achslager dürfen verändert werden.
- Das Chassis darf hinter der Hinterachse mit einem max. 1,6mm dicken Draht verstärkt werden.
- Die Achslager dürfen verändert werden. Die Achslager dürfen eingelötet oder geklebt werden.
- Ein handelsüblicher Leitkiel muss auf der Mittellinie des Chassis befestigt sein.
- Die Chassis dürfen nicht erleichtert werden. Die Lötungen an dem R&H Chassis bzw. am Laser Flex und am N- Chassis dürfen nicht verändert werden.

### **Karosserien:**

- Es ist nur die Karosserie Beetle von BPA zugelassen.
- Die Räder müssen sichtbar sein.
- Der plastische Fahrereinsatz muss mindestens 3-farbig lackiert sein.
- Die Radausschnitte müssen entsprechend dem Raddurchmesser ausgeschnitten sein.
- Die vorderen Radausschnitte dürfen nicht ausgeschnitten werden und müssen durchsichtig sein
- Die Farbgestaltung der Bodys ist freigestellt. Die Karossen müssen bemalt und undurchsichtig sein und 3 Startnummern haben.
- Das Chassis muss von der Karosse von oben ganz bedeckt sein

**Vorderräder:**

- Der Mindestdurchmesser beträgt 12,5 mm.
- Die Räder müssen aus Gummi und drehbar gelagert sein
- Die Räder müssen sichtbar sein

**Hinterräder:**

- Es dürfen nur schwarze Moosgummireifen verwendet werden
- Felgenmaterial und Ausführung frei.
- Die Räder dürfen max. 20 mm breit sein

**Hinterachse:**

- Mindestdurchmesser 2,38 mm (3/32 Zoll)
- Beim Achslager sind Material und Ausführung freigestellt
- Die Hinterachsbreite beträgt max. 83mm

**Motor:**

- Für die gestellten Pool-Motoren muss jeder Teilnehmer eine Beitrag für die Wartung des Motors bezahlen.
- Die Pool-Motoren sind mit Metallmotorritzel mit 9 Zähnen (64er Pitch) ausgestattet.

**Abmessungen:**

- Die Höhe der Karosse muss min. 44 mm an der höchsten Stelle des Daches sein (Messplatte mit Vertiefung für Räder und Leitkiel)
- Die max. Fahrzeugbreite beträgt 83mm. Ausgenommen sind die Nadelköpfe
- Bei der Abnahme muss die Bodenfreiheit min. 0,5mm sein.

**Reifenkontrolle:**

- Während des Rennens und am Ende muss die Bodenfreiheit 0,5mm sein.
- Während des Rennens und am Ende werden Reifenkontrollen durchgeführt.
- Bei zu geringer Bodenfreiheit während des Rennens muss sofort (nach der erneuten Startfreigabe) gewechselt werden, und es werden 15 Runden abgezogen.
- Ist die Bodenfreiheit nach dem Rennen zu gering erfolgt ein Abzug von 25 Runden.
- Bei den Reifenkontrollen wird im Bereich der Hinterachse gemessen.

Die Fahrzeit beträgt 5 Minuten pro Spur mit 1 Minuten Spurwechsellpause.

Ab zwei Fahrergruppen 4 Minuten Fahrzeit pro Spur.

Kein Service während der Spurwechsellpause erlaubt.

Bei Rennen ohne Streckenposten: Zwecks Reparaturen wird das Rennen gestoppt – der Verursacher erhält je Reparatur 15 Runden Abzug.